



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Johannes 1, 6-8.19-28

Ebnet den Weg für den Herrn!

Es trat ein Mensch auf, der von Gott gesandt war; sein Name war Johannes.

Er kam als Zeuge, um Zeugnis abzulegen für das Licht, damit alle durch ihn zum Glauben kommen.

Er war nicht selbst das Licht, er sollte nur Zeugnis ablegen für das Licht.

Dies ist das Zeugnis des Johannes: Als die Juden von Jerusalem aus Priester und Leviten zu ihm sandten mit der Frage: Wer bist du?

bekannte er und leugnete nicht; er bekannte: Ich bin nicht der Messias.

Sie fragten ihn: Was bist du dann? Bist du Elija? Und er sagte: Ich bin es nicht. Bist du der Prophet? Er antwortete: Nein.

Da fragten sie ihn: Wer bist du? Wir müssen denen, die uns gesandt haben, Auskunft geben. Was sagst du über dich selbst?

Er sagte: Ich bin die Stimme, die in der Wüste ruft: Ebnet den Weg für den Herrn!, wie der Prophet Jesaja gesagt hat.

Unter den Abgesandten waren auch Pharisäer.

Sie fragten Johannes: Warum taufst du dann, wenn du nicht der Messias bist, nicht Elija und nicht der Prophet?

Er antwortete ihnen: Ich taufe mit Wasser. Mitten unter euch steht der, den ihr nicht kennt

und der nach mir kommt; ich bin es nicht wert, ihm die Schuhe aufzuschneiden.

Dies geschah in Betanien, auf der anderen Seite des Jordan, wo Johannes taufte.

Die Schrift-Texte eines jeden Tages sind zu finden über www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de

Corona: Siehe Seite 2
Wichtiger Informationskanal in Zeiten von Corona: unsere Homepage www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de

WORT ZUM DRITTEN ADVENTSSONNTAG

Was schenkt mir Hoffnung? Wie lasse ich mich im Advent in meiner Hoffnung stärken?

Drei Sätze – als Hoffungslicht in mein Leben hinein

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste,

neben der Musik, wie im letzten Kirchenanzeiger ausgeführt, sind es zwei weitere Dinge, die mich jedes Jahr im Advent stärken:

Da beflügeln mich immer wieder schöne Texte, sei es durch den Adventskalender von Andere Zeiten, seien es die biblischen Schriftlesungen in den Gottesdiensten und hier vor allem die Hoffnungsworte des Propheten Jesaja oder seien es Sätze, die ich sonstwo mitbekomme und die mein Herz erfreuen.

Drei Sätze / Texte möchte ich Ihnen weitergeben, die mir selber zum Geschenk wurden:

Ein jeder Morgen lockt dich zärtlich, Licht zu sein. (Giannina Wedde, aus: Adventskalender, Andere Zeiten).

Manchmal fehlt mir der Mut zu mir selbst. Ich wünsche mir dann, dass du ihn hast zu mir.

Manchmal fehlt mir die Hoffnung auf mich selbst. Ich wünsche mir dann, dass du sie hast auf mich.

Manchmal fehlt mir der Glaube an IHN. Ich wünsche mir dann, dass du ihn hast für mich. (Wilhelm Brunners, aus: Geistliche Freundschaft).



Und schließlich der Zuspruch vom Apostel Paulus, den wir am Sonntag hören dürfen: *Er selbst, der Gott des Friedens, heilige euch ganz und gar und bewahre euren Geist, eure Seele und euren Leib unverehrt* (1 Thess 5,23)

Schöne Musik, schöne Texte – und dazu gehört für mich im Advent immer auch schönes Licht. Die brennenden Kerzen auf dem Adventskranz oder die Lichter auf meinem Fensterbrett oder wenn ich aus meinem Fenster schaue: die herrlich angestrahlte Pfarrkirche in den warmen Lichttönen Orange und Rot.

Zum hoffnungsstiftenden 3. Advent gehört die Aktion „Friedenslicht“. Das ist eine Initiative des Österreichischen Rundfunks und stammt aus dem Jahr 1986. In Deutschland wird das Licht als Gemeinschaftsaktion der Pfadfinderinnen und Pfadfinder seit 27 Jahren weitergeben. Seit 2018 unterstützt auch der Bund Moslemischer Pfadfinder und Pfadfinderinnen Deutschlands die Friedenslichtaktion. In Bethlehem entzündet, wird das Friedenslicht per Flugzeug, Bahn und Autos in die weite Welt hineingetragen. Das Friedenslicht überwindet auf seinem Weg

unzählige Grenzen, ob zwischen Ländern oder zwischen Menschen. An Weihnachten wird es in vielen Kirchen und Häusern brennen. Pfadfinderinnen und Pfadfinder, aber auch Menschen wie Du und ich tragen es in Familien, in Kirchengemeinden, in Krankenhäusern und in Schulen, in Vereine und in Verbände, in öffentliche Einrichtungen und in Altersheimen, in Ministerien und zu den Obdachlosen, in benachbarte Moscheen und Synagogen.

Du und ich, wir sind eingeladen, das Friedenslicht weiterzutragen. In unseren Kirchen kann es abgeholt werden. Es ist kein magisches Licht, aber durch die Weitergabe des Lichtes an andere zeigen wir, wie einfach Frieden möglich sein könnte.

„Es ist besser, ein Licht anzuzünden als auf die Dunkelheit zu schimpfen“, sagt der kluge Konfuzius. „Seid mutig, macht euch auf den Weg“, heißt es in der Handreichung der Pfadfinder und Pfadfinderinnen Deutschlands. Und sie erinnern an ein Wort ihres Gründers Lord Baden-Powell: „Lasst die Welt ein bisschen besser zurück als ihr sie vorgefunden habt.“

Diese Hoffnung, dieser Wunsch steckt für mich im Licht von Bethlehem: dass eben auch durch mich die Welt ein bisschen heller werden kann. Mache dich auf und werde Licht, denn dein Licht kommt! **Pfr. Stefan Werner**

ZEITEN UND ORTE

Wir sagen Euch an den dritten Advent

12. Dezember
6.30 Uhr: Rorate-Gottesdienst in Haisterkirch (nicht Reute)

13. 12. (3. Adventssonntag)
17.00 Uhr: Schulhof-Advent in Haisterkirch

17.00 Uhr: Candle-Light-Prayer, St. Peter

19.00 Uhr: Bußfeier (integriert in

die Eucharistiefeier in St. Peter)

Bis ca. 19.00 Uhr: Die Kapellen des Haistergaus sowie die Mittelurbacher Kapelle sind geöffnet.

Ganztags: Kolpingsadventskranz und Krippe vor St. Peter

Das Adventssingen in Kümmerzhofen kann online abgerufen werden unter dem Link <https://youtu.be/c-sWNmXdUg0> oder über den rechts abgedruckten QR-Code.



Bei der Whatsapp-Aktion „Weihnachten für die ganze Familie“ ist ein Einstieg noch möglich (siehe Kirchenanzeiger vom 19. November, Seite 4, und Hinweis in diesem KA auf Seite 3)

15. Dezember
18.00 Uhr: Adventliche Auszeit („Hoffnungshorizonte“) in der Pfarrkirche Haisterkirch

19. Dezember
6.30 Uhr: Dritter Rorate-Gottesdienst, voraussichtlich in Reute

GOTTESDIENSTE & mehr

Anmeldepflicht zum Sonntagsgottesdienst
(auch Vorabendmesse)

Tel. 4041-15
freitags zwischen 15.00 Uhr und 18.00 Uhr
samstags zwischen 9.00 Uhr und 12.00 Uhr



ST. PETER
BAD WALDSEE



ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN



ST. PETER UND PAUL
REUTE



ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH

Fr, 11. Dezember

19.00 Uhr: Maria, schweige nicht, Silja Walter-Abend in St. Peter

Sa, 12. Dezember

18.20 Uhr: Rosenkranz, St. Peter
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter, mitgestaltet durch eine Holzbläser-Trio (Dietlind Ziggelli, Stefan Werner, Nicola Natter)

So, 13. Dezember

3. Adventssonntag (Gaudete)
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter, mitgestaltet durch eine Harfe (Karla Münsch)
11.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu/Web) in St. Peter – Familiengottesdienst, mitgestaltet von den Chorwümmern und mit den Erstkommunion-Familien (EK 2021) der Klasse 3b aus EBS und Döchtbühl-Grundschule
17.00 Uhr: Candle-Light-Prayer in St. Peter

Mo, 14. Dezember

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Di, 15. Dezember

9.30 Uhr: EUCHARISTIE, St. Peter
18.00 Uhr: Eucharistische Anbetung, St. Peter
19.00 Uhr: Adventsandacht in der St. Anna-Kapelle in Steinach

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 12. Dezember

Jhtg. Dr. Wolfgang Bachner; Kreszentia Menig; Gerda Waldera; Elisabeth Krawczyk; Florentine Pohlmann; Amanda Ibrom; Josef, Peter und Anton Schell; Ursula Wirth
19.00 Uhr; St. Peter

Mi, 16. Dezember

7.30 Uhr: Schülergottesdienst in der Frauenbergkapelle
17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkapelle
18.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle
18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Do, 17. Dezember

9.30 Uhr: Eucharistische Anbetung, St. Peter

Fr, 18. Dezember

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Sa, 19. Dezember

18.20 Uhr: Rosenkranz, St. Peter
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in St. Peter, mitgestaltet durch ein Klarinetten-Trio der JMS

So, 20. Dezember

4. Adventssonntag
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter, mit Streichern der JMS
11.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter, mit Streichern der JMS
Mit den Erstkommunion-Familien (EK 2021) der Klasse 3c aus EBS und Döchtbühl-Grundschule
17.00 Uhr: Candle-Light-Prayer in St. Peter

Dienstag, 15. Dezember

Jhtg. Alfons Kucharowicz; Jhtg. Anne Grüner
9.30 Uhr, St. Peter

Mittwoch, 16. Dezember

Max Stärk
18.00 Uhr; Frauenbergkapelle

So, 13. Dezember

3. Adventssonntag (Gaudete)
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu/Web)

Di, 15. Dezember

18.00 Uhr: EUCHARISTIE

Do, 17. Dezember

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet

So, 20. Dezember

4. Adventssonntag
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)

MICHELWINNADEN

Herbergssuche in Michelwinnaden: In den Tagen bis zum Heiligen Abend wird die Marienfigur abends zwischen 17.00 Uhr und 18.00 Uhr durch das Dorf zur nächsten Herberge getragen. Wer Maria einen Platz bei sich geben möchte, trage sich bitte in die Liste ein. Gerne sind wir beim Überbringen der Figur behilflich oder übernehmen dies. Tragen Sie es einfach auch in die Liste ein (Hilfe).

Infos bei Fam. Bergmann unter der Tel.-Nr. 996863 oder bei Geray unter Tel. 69 58.

Michelwinnaden – Wir beten für unsere Verstorbenen

Dienstag, 15. Dezember
Hildegard und Karl Maucher
18.00 Uhr, Pfarrkirche

„HOFFNUNGSZEIT“

Die Diözese bietet jeden Tag online einen Impuls „Hoffnungszeit“ an. Dieser kleine adventliche Anstoß ist zu finden auf der Homepage der Diözese: Entweder das Stichwort Hoffnungszeit eingeben oder sich unter www.drs.de weiterklicken.



Sperrung des Klosterberges in Reute – die Auswirkungen für unsere Gottesdienste sehen Sie nachstehend in dieser Spalte:

- Der für Reute am Samstag geplante Rorate-Gottesdienst wird nach Haisterkirch verlegt.
- Der Sonntagsgottesdienst wird nach St. Peter, Bad Waldsee, verlegt, allerdings auf den Abend. Der ursprünglich geplante abendliche Bußgottesdienst für Reute wird dann in diese Eucharistiefeier integriert – mit einem verlängerten Bußteil.
- Die Schülergottesdienste finden unverändert im Kath. Gemeindehaus in Reute statt.

Weitere Regelungen siehe S. 3

Foto: Stefan Werner

Nachstehend Gottesdienstregelungen für Reute:

Fr, 11. Dezember

Der 19.00-Uhr-Rosenkranz in der Pfarrkirche Reute mit anschließender EUCHARISTIE entfällt. Um diese Zeit in St. Peter in Bad Waldsee Gottesdienst (Silja-Walter-Abend).

Sa, 12. Dezember

6.30 Uhr: Rorate in St. Johannes Baptist in Haisterkirch

So, 13. Dezember

3. Adventssonntag (Gaudete)
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We), musikalisch begleitet von Holz-

Sa, 12. Dezember

6.30 Uhr: Rorate, Pfarrkirche

So, 13. Dezember

3. Adventssonntag (Gaudete)
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (We), mit dem Singkreis und den Kommunionkindern (EK 2021)

Di, 15. Dezember

7.35 Uhr: Schülergottesdienst, Klassen und 4

18.00 Uhr: Adventsandacht
Siehe nachstehende Meldung

So, 20. Dezember

4. Adventssonntag
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu), musikalisch mitgestaltet durch Flötenspieler der JMS

„HOFFNUNGSZEIT“

Zur adventlichen Andacht „Hoffnungszeit“ lädt die Kirchengemeinde Haisterkirch dienstags um 18.00 Uhr ein. Noch zweimal: am 15. Dezember und am 22. Dezember. Anmeldung nicht erforderlich (Namen werden am Eingang erfasst).

AUS REUTES KIRCHENBÜCHERN

In das ewige Leben wurde gerufen: Eugen Bohner (71 J.)

Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

Die Messintentionen, die für den 13. und 18. Dezember festgelegt waren, werden jetzt am Sonntag, 13. Dezember, abends (19.00 Uhr) im Ausweich-Gottesdienst in St. Peter in Bad Waldsee gelesen. Die für den 20. Dezember bestellten Mess-Intentionen werden voraussichtlich auf den 18. Dezember vorgezogen (19.00 Uhr, Reute, Pfarrkirche).

bläsen des Musikvereins und einem Chorensemble in St. Peter in Bad Waldsee

Mi, 16. Dezember

7.30 Uhr: Schülergottesdienst für Klassen 1, 2 und 4 im Kath. Gemeindehaus in Reute

Stand bei Redaktionsschluss des Kirchenanzeigers am Mittwoch, 9. Dezember, 18.00 Uhr. Für Änderungen die Tagespresse beachten. Weitere Infos im KA am 17. Dezember.

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN VON ST. PETER

In das ewige Leben wurde gerufen: Josef Held (81 Jahre).

Dringende Bitte

Die aktuellen Corona-Zahlen in Bad Waldsee bewegen uns. Deshalb soll noch einmal an die Vorschriften erinnert werden, die in den Gottesdiensten gelten. Eine Bitte betrifft auch den Kirchplatz. Wenn die Gottesdienste zu Ende sind, soll bitte auf Gespräche und Stehenbleiben verzichtet werden. Es gilt dann die Regel, dass ja zwei Haushalte mit maximal fünf Personen sich treffen dürfen. Helfen Sie mit, schützen Sie sich und andere.

Und da ist besonders wichtig:
Eine Teilnahme am Gottesdienst ist nur möglich, wenn der/die Gottesdienstbesucher/in

– in keinem Kontakt mit einer an Corona infizierten Person steht oder stand, oder seit dem letzten Kontakt 14 Tage vergangen sind.

– keine typischen Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus, namentlich Fieber, trockener Husten, Störung des Geschmacks- oder Geruchssinns aufweist.

Für die Sonntagsgottesdienste (auch Vorabend) gilt in Bad Waldsee (Kernstadt), Reute und Haisterkirch die Pflicht, sich vorab anzumelden (Anmeldezeiten und Telefonnummer siehe Seite 2 oben). In Michelwinnaden meldet sich man an der Kirchentüre an.

In sämtlichen Gottesdiensten besteht Maskenpflicht.

Weihnachtsgottesdienste

In der nächsten Ausgabe des Kirchenanzeigers bzw. auch als Extra-Flyer erscheint eine Übersicht über alle Weihnachtsgottesdienste in der Stadt.

Außerdem erfahren Sie dann auch die Zeiten, in denen Sie sich für diese Weihnachtsgottesdienste anmelden können. Wie immer freitags und samstags

TERMINE ST. PETER

Freitag, 11. Dezember

Von Freitag, 11. Dezember, 17.00 Uhr, bis Samstag, 12. Dezember, 17.00 Uhr, findet in der Frauenbergkirche ein **24-Stunden-Gebet** (nonstop) mit Eucharistische Anbetung, Lobpreis, Stille und Vielem mehr statt.

Warum? Weil Gott es wert ist, angebetet zu werden bei Tag und bei Nacht.

Jeder, ob Jung oder Alt, auch über die Konfessionen hinaus, ist herzlich eingeladen.

Wer verantwortlich die Zeit mitgestalten möchte, kann sich melden unter:

0172 / 8676403 oder per Mail an 24h-gebet.bad-waldsee@web.de

12. Dezember

Die für diesen Samstag, 12. Dezember, angesetzte **Kirchführung** mit Peter Bohner musste leider abgesagt werden.

KGR

Der Kirchengemeinderat von St. Peter hat in seiner jüngsten Sitzung (8. Dezember) beschlossen, der Bahnmissionsmission Aulendorf einen Betrag von 1500 € zu spenden. Wie schon in den vergangenen Jahren unterstützt die Kirchengemeinde damit dieses ehrenamtliche Engagement, das insbesondere Familien, älteren und mobilitätseingeschränkten Menschen sowie Menschen in Schwierigkeiten zugute kommt.

Die Bahnmissionsmission Aulendorf feierte heuer ihr 75-jähriges Bestehen. Damit sie auch in Zukunft gesichert ist, gründete sie im Jubiläumsjahr einen Freundeskreis. Die Mitglieder, so die Idee, sollen ihre Solidarität zeigen mit der Bahnmissionsmission und sie auch finanziell unterstützen. Regelmäßige Informationen und ein jährliches Treffen sind damit auch verbunden.

Möchten Sie die Bahnmissionsmission unterstützen und dem Freundeskreis beitreten, finden Sie am Schriftenstand in unseren Kirchen Faltschichten. Oder Sie melden sich direkt bei der Bahnmissionsmission Aulendorf, bei Ulrich Köpfer, dem Leiter der Bahnmissionsmission Aulendorf. Telefon: 07525 / 7510.

Schwerpunkt in der kurzen Sitzung war das Thema „Nachbarschaftshilfe“. **Dazu Näheres im nächsten KA.** Stefan Werner

HAISTERKIRCH

Das Pfarrbüro Haisterkirch bleibt krankheitsbedingt geschlossen.

zu den bisherigen Zeiten (Telefon-Nummer siehe oben im roten Feld). Zusätzlich werden wir Ihnen auch an den Tagen vom 21. bis 23. Dezember noch Anmeldezeiten geben.

Wie gesagt: alles nächste Woche, in der Vollaufgabe des Kirchenanzeigers bzw. in dem Extra-Flyer, der für beide Kirchen (kath. und evangelisch) gedruckt wird.

ADVENT

Vergelt's Gott allen, die mitgestalten und mithelfen

In der Mitte des Advents dürfen wir einigen Personen oder Gruppen ausdrücklich danke sagen. Sie haben durch ihr ehrenamtliches Engagement bewirkt, dass unsere Kirchen oder Kapellen im adventlichen Schmuck daher kommen.

Stefan Hirthe, Wolfgang Schuster und Thomas Nold für die Illumination der Pfarrkirchen in Reute und Bad Waldsee sowie allen, die beim Schulhof-Advent in Haisterkirch mitwirken, besonders den Schülern für ihre wechselnden Gestaltungen des Pavillons.

Allen Adventskranzbinderinnen und -bindern, die für die großen Adventskränze in unseren Kirchen Hand angelegt haben. Für den großen Kolpingsadventskranz auf dem Kirchplatz in St. Peter dem Team um Familie Rundel einen Extra-Dank und ein Extra-Lob! Das sich weitet zu den Schülerinnen und Schülern der EBS, die dieses Jahr für die Gestaltung der Platten zuständig sind, die am großen Adventskranz auf dem Kirchplatz befestigt sind. Ein herzliches Dankeschön an die zuständigen Lehrerinnen und Frau Bayer und Frau Fluhr für ihr Vermitteln.

Für den Kapellenadvent im Haistergau zeigen sich folgende Landfrauen und ein „Landmann“ verantwortlich: Johanna Groß

(St. Sebastian auf dem Haidgauer Berg), Ulrike Bertrand und Waltraud Bühler (St. Sebastian Mittel-lurbach), Alex Lessig und Martina Wachter (Wendelinuskapelle), Birgit Wild (Hittisweiler), Gerdi Maucher (Hittelkofen), Carmen Lang (Spitze Kapelle), Moni Frick (Graben), Andreas Heine (Ehrensberg). Ein herzliches Dankeschön für die so originellen und unterschiedlichen Gestaltungen. Kapellenwege, die sich lohnen!

Dank auch an Heidrun und Volker Schumacher, Natascha und Ralf Nolte, Patty Rech sowie Reinhold Gut für den digitalen Advent in Kümmerzhofen.

Äußerlicher Schmuck, äußerliche Zeichen, die zu einer inneren Vorbereitung anregen. Wie schön, dass der Advent 2020 auch trotz Corona so vielgestaltig daherkommt. Pfr. Werner

Alle adventlichen Akzente können Sie auf S. 2 oder S. 1 sehen. Schauen Sie, was Ihnen gut tut. Wählen Sie sich Ihren Gottesdienst / Ihre Gottesdienste aus. Nutzen Sie unsere offenen Kirchen und Kapellen zur inneren Einkehr. Nehmen Sie als Familie die Impulse auf dem Kirchplatz mit, die bei der großen Krippe ausliegen. Und gerne können Sie – ab Sonntag – mit einer Laterne oder einer anderen Lichtquelle kommen, um an der leeren Krippe in unseren Kirchen das Licht von Bethlehem mit nach Hause zu nehmen (siehe auch Titelseite).

KLOSTERBERG UND KIRCHE ABGERIEGELT



Corona-Gebiet: Was bedeutet es für uns als Kirchengemeinde Reute?

Der Klosterberg mit der Pfarrkirche ist abgeriegelt, ist Corona-Gebiet. Was bedeutet das für uns als Kirchengemeinde?

In der Mitteilung der Stadt hatte es geheißen: „Die Sperrung des Klostergeländes betrifft auch die Pfarrkirche St. Peter und Paul bis auf Weiteres. Die Gottesdienste am 3. und 4. Advent können dort definitiv nicht stattfinden. Für die Weihnachtsfeiertage suchen Bürgermeister Matthias Henne, Ortsvorsteher Achim Strobel und Pfarrer Thomas Bucher nach alternativen Lösungen.“

Der Kirchengemeinderat Reute traf sich gestern Abend zu einer Dringlichkeitssitzung. Die Entscheidungen, die dort getroffen wurden, werden im nächsten Kirchenanzeiger veröffentlicht (die Sitzung war nach Redaktionsschluss).

Vom Krisenstab, an dem Pfr. Bucher die Kirchengemeinde vertrat, kam am gestrigen Morgen etwas

Entwarnung. Nichtsdestotrotz werden die Gottesdienste am 3. Advent allesamt verschoben. Der auf diesen Samstag in Reute angesetzte Rorate-Gottesdienst findet in Haisterkirch statt. Und die sonntägliche Eucharistiefeier um 10.30 Uhr wird auf 19.00 Uhr in St. Peter, Bad Waldsee, verlegt.

Requien oder Gottesdienste zu Beerdigungen, die nicht gleich auf dem Friedhof in Reute stattfinden, sollen vorübergehend nach St. Peter, Bad Waldsee, verlegt werden. Ebenfalls die Abschiedsgebete.

Die Kapellen in Gaisbeuren (St. Leonhard) und in Kümmerzhofen sollen zum persönlichen Gebet geöffnet werden.

Wir laden zum solidarischen Gebet mit den kranken, aber auch mit den gesunden Schwestern in der Quarantäne ein (siehe S. 4). Und bitten um Verständnis, dass wir jetzt erst einmal auf kurze Sicht fahren. Vielleicht sieht es schon in der kommenden Woche wieder ganz anders aus. Beachten Sie deshalb bitte die Informationen im nächsten Kirchenanzeiger.

Franziska Tessling (Gewählte Vorsitzende des KGR Reute)
Pfr. Bucher, Pfr. Werner

DREIKÖNIGSAKTION 2021

Kein Singen wie gewohnt Aber eine Alternative

Liebe Kinder, Jugendliche und Eltern, leider können wir aufgrund von Corona und den damit verbundenen Abstands- und Hygieneregeln die nächste Sternsinger-Aktion nicht wie gewohnt durchführen. Aber – und das ist uns wichtig – sie soll nicht ausfallen! In keiner unserer Kirchengemeinden.

Deshalb suchen wir #Sternsinger-Boten, die anstelle der Heiligen Drei Könige zu den Menschen unserer Stadt gehen. In kleinen Gruppen sollen Sternsinger-Tüten verteilt werden. In diesen Tüten befindet sich eine geweihte Kreide, ein Gebetsblatt, Infos über die Sternsingerprojekte und eine Überraschung. Mit der geweihten Kreide und einem Gebet können die Familien sich selbst den Segen an die Haustüre schreiben: 20*C+M+B+21.

Mach(!) mit beim Sternsingen als #Sternsinger-Bote!

In Bad Waldsee und Reute laufen die #Sternsinger-Boten an zwei Tagen, am 3. und 6. Januar. In Haisterkirch und Michelwinnaden traditionell nur am 6. Januar.

Anmeldungen sind ab sofort möglich bei den jeweiligen Pfarrämtern:

für **Waldsee (St. Peter)**: Tel. 990910, Email: stpeter.bad-waldsee@drs.de;

für **Reute**: Tel. 1248, Email: kathpfarramt.Reute@drs.de

für **Haisterkirch**: Tel. 990910 (St. Peter)
Email: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de

für **Michelwinnaden** (über die Landjugend): Tel. 93866 (Nina Wild)

Email: nw-miwi@t-online.de



Solche Großgruppen wie 2016 kann es in Zeiten von Corona nicht geben.

PFARRBÜRO

Das Pfarrbüro Reute hat im Winter am Donnerstag geänderte Zeiten der Erreichbarkeit: 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr. Die anderen Zeiten bleiben unverändert. **Siehe S. 4.**

KOLBE-HAUS

Der Klosterladen im Bildungshaus „Maximilian Kolbe“ wie auch das Bildungshaus selbst sind wegen der Pandemie bis auf Weiteres geschlossen. Telefonisch erreichen Sie uns von Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr oder per Email: an bildungshaus@kloster-reute.de. Wir bitten um Verständnis.

TV-GOTTESDIENST

Das ZDF überträgt an diesem Sonntag, **13. Dezember**, einen katholischen Gottesdienst aus Mainz (9.30 Uhr).

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

DAS KLOSTER, VON CORONA BETROFFEN



Das Grab der Guten Beth in Reute. Gerne und oft wird dieser Ort aufgesucht, wird hier um Schutz und Hilfe gebetet. Derzeit ist dies nicht möglich. Die Kirche ist – wie der gesamte Klosterberg – nicht zugänglich.

Der Klosterberg ist Quarantänegebiet

Der Klosterberg ist gesperrt – zum Quarantänegebiet erklärt, mit Auswirkungen eben auch für unsere Pfarrkirche St. Peter und Paul, für die Gut-Betha-Kapelle. Das Grab der Guten Beth ist verwaist – ohne Besucherinnen und Besucher, ohne Beterinnen und Beter. Die Lichter sind, anders als im Archivbild oben, erloschen.

Das gab es vermutlich nur in ganz großen Krisenzeiten – oder, wenn bei Kirchenrenovierungen das Grab der Guten Beth ausgelagert worden ist oder die Kirche, wie eben auch in diesen Tagen, geschlossen ist.

Aber Beter und Beterinnen sind ja nicht an feste Orte gebunden. Im Heiligen Geist verankert, kann auch die Küche oder das Wohnzimmer daheim zur Kirche, zur Hauskirche erstehen. Und vielleicht tut es uns allen gut, sowohl den Schwestern auf dem Klosterberg als auch uns hier in der Seelsorgeeinheit, „unsere“ Selige in besonderer Weise zu bitten, dass Gott Heil und Segen schenkt, allen Kranken, aber auch den Gesunden, die sich um die Kranken sorgen und in dieser Krisen-Situation mitfühlen. In der Novene auf das Gut-Betha-Fest kreiste am 8. Tag das Gebet um das Thema Krankheit. Herzliche Einladung, in den kommenden Tagen immer wieder damit die Gute Beth um Mithilfe anzurufen, so wie es die Gebetsintention beschreibt: „Gute Beth, am heutigen Tag beten wir für die Kranken in unseren Gemeinden, ob zu Hause oder in unseren Heimen und Krankenhäusern. Erbitten mit uns bei Gott Segen, damit sie in Geduld Schmerzen, Schwächen und Hilflosigkeit tragen können. Damit auch in uns die Hoffnung auf deine Güte und Macht gestärkt wird, wenn uns Krankheit befällt und es uns schwerfällt im Vater-Unser zu beten: Dein Wille geschehe.“

Bildbetrachtung

Das Fresko zeigt, wie Engel der kranken Elisabeth einen Liebesdienst erweisen. Wir sehen die Patientin auf einem Stuhl gestützt, während himmlische Geister die Decken aufschütteln.

Elisabeth konnte kühn sagen: „Ich möchte für meinen gekreuzigten Herrn bis an den jüngsten Tag leiden.“ Sie hat die Passion angenommen, an ihrem Leib getragen. Die Passion gehörte zu ihr, der empfindsamen Frau, die wie eine Blume sich für Gottes Wirken öffnete.

Sr. Paulin Link: Die Gute Beth, S. 66

Bibeltext zur Vertiefung:

Heilung des Gelähmten am Teich Bethesda

Joh 5, 1-9



Gebete

Andachtsteil: GL 680,5, In Krankheit und Not
Herr Jesus Christus, Du hast deine Liebe und Barmherzigkeit den Kranken und Schwachen gezeigt. In deiner Nähe konnten sie atmen und neue Hoffnung schöpfen. Durch dich haben sie Heilung, Frieden und Versöhnung gefunden. Herr, wir bitten dich, sei auch hier bei uns. Lass uns deine segnende Hand spüren und schenke uns dein Heil. Gib uns Geduld und Kraft, diese Zeit zu bestehen. Lass uns nicht verzagen. Hilf uns, die Zeit zu nützen für gute Worte und Gesten der Liebe. Öffne unsere Augen und unser Herz für Deine Wunder. So segne und bewahre uns der Herr, unser Gott, durch seinen Sohn, Jesus Christus, in der Kraft des Heiligen Geistes.
Margot Schäfer-Krebs

Gute Beth, du hast Krankheit und Leiden gekannt. So bitte ich denn für den Kranken (Name ...), dem ich mich sehr verbunden fühle. Lege Fürsprache ein bei Gott, dass Er ihm Heilung zuteil werden lasse und er die Güte Gottes immerdar preisen kann oder erwirke wenigstens, dass sein Leiden gemildert werde und er die Kraft hat, den Willen Gottes anzunehmen. Während deines irdischen Lebens hast du Dein Leiden angenommen. Stehe auch uns schützend bei, tröste unser Herz und gib, dass alle körperlichen und geistigen Leiden fruchtbringend seien für das ewige Leben. Amen.
Novenen-Heft, S. 49

Lieder Wer unterm Schutz des Höchsten steht (GL 423) / Meine Zeit steht in deinen Händen (GL 841)

Nada te turbe, nada te espante, quien a dios tiene, nada le falta, nada te turbe, nada te espante, solo dios basta (Nichts soll dich ängstigen, nichts dich erschrecken, wer Gott hat, dem fehlt nichts. Nichts soll dich ängstigen, nichts dich erschrecken, Gott allein genügt.)

Das gesamte Gebet für den Tag 8 „In Krankheit“ finden Sie ab der S. 46 im Novenen-Heft. Die Novenen-Hefte liegen in den Pfarrkirchen der Seelsorgeeinheit aus. In Reute sind sie jetzt eben im Pfarrbüro erhältlich.

Das oben abgebildete Fresko findet sich an der linken Seitenwand des Mittelschiffs der Pfarr- und Wallfahrtskirche Reute. Es stammt von Eustachius Gabriel (1766).

IN DER BIBEL LESEN

Lesejahr B

Heute, Donnerstag, 10. Dezember
Jes 41,13-20; Mt 11,7b.11-15

Freitag, 11. Dezember
Jes 48,17-19; Mt 11,16-19

Samstag, 12. Dezember
Sir 48,1-4.9-11; Mt 17,9a.10-13

Sonntag, 13. Dezember
L I: Jes 61,1-2a.10-11; L II: 1 Thess 5,16-24; Ev: Joh 1,6-8.19-28

Montag, 14. Dezember
L: Num 24,2-7.15-17a; Ev: Mt 21,23-27

Dienstag, 15. Dezember
L: Zef 3,1-2.9-13; Ev: Mt 21,28-32

Mittwoch, 16. Dezember
L: Jes 45,6b-8.18.21b-25
Ev: Lk 7,18b-23

Donnerstag, 17. Dezember
17. Dezember: Gen 49,1a-2.8-10
Mt 1,1-17

Ökumenischer Bibel-Leseplan

Donnerstag: Jesaja 63,7-16

Freitag: Jesaja 63,17-64,11

Samstag: Jesaja 65,1-16

Sonntag: Psalm 68,20-36

Montag: Jesaja 65,17-25

Dienstag: Jesaja 66,1-4

Mittwoch: Jesaja 66,5-17

Donnerstag: Jesaja 66,18-24

TELEFON, MAIL, ADRESSE

Pfarrämter / Pfarrsekretariate Gerne sind wir für Sie da

Pfarrer Thomas Bucher: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
P. Hubert Vogel: Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-15, hubert.vogel@drs.de
Diakon Dr. Marcel Görres: Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, Marcel.Goerres@t-online.de
Diakon Klaus Maier: Tel. über Pfarramt: 990 91-0, klaus.maier@outlook.de
Gemeindereferentin Sandra Weber: Klosterhof 1, Tel. 404-116, Sandra.Weber@drs.de
Pastoralassistent Andreas Hund: Klosterhof 1, Tel. 409-4178, andreas.hund@drs.de

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarrsekretariat: Gabriela Dörflinger, Tel. 990 91-0

Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de, Fax: 9 90 91-22

Reguläre Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Zuständig auch für Michelwinnaden

Für die Vermietung des Gemeindehauses St. Peter: Cordula Bulling

Mail: cordula.bulling@drs.de; Telefon: 4041-14

Telefonsprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48, Fax: 1479

Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de

Reguläre Öffnungszeiten: Montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr

donnerstags 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr.

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13

Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de

Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de



Leiten die Seelsorgeeinheit Bad Waldsee gemeinsam:
Pfarrer Thomas Bucher (links)
und Pfarrer Stefan Werner.



Kurseelsorge: www.kurseelsorge-bw.de
Pastoralreferent Egon Wieland (kath.), Tel. 40 41 12
egonwieland@kurseelsorge-bw.de
Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)
Pfarrerinnen Verena Engels-Reiniger (ev.), Tel. 409 40 22
verena.engels@elkw.de



Derzeit in der Kur- und Reha-Seelsorge nur interne Angebote (in den Reha-Kliniken), keine öffentlichen Veranstaltungen.

Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee – Impressum

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner
Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee
Gesamtherstellung (außer Druck): Kirchenanzeiger-Verlag Gerhard Reischmann
Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach
Druck: Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf

Der KA über den Jahreswechsel

Am kommenden Donnerstag, 17. Dezember, erscheint der Kirchenanzeiger letztmals in diesem Jahr. Die Jahresschluss-Ausgabe wird in alle Haushalte verteilt. Danach ist zweiwöchige Erscheinungspause. Der erste KA im neuen Jahr erscheint am 7. Januar. Wer noch **Ankündigungen für die erscheinungsfreie Zeit** hat, möge diese bis spätestens Montag, 14. Dezember, den jeweiligen Pfarrbüros melden, damit diese noch in die Ausgabe vom 17. Dezember eingearbeitet werden können.

Die Pfarrämter in unserer Seelsorgeeinheit sind zu den gewohnten Zeiten erreichbar

Leider zwingt uns die momentane Lage in der Corona-Pandemie, vor allem zum Schutze der Angestellten, die Pfarrämter zu schließen. Alle Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit (außer derzeit Haisterkirch) sind zu den gewohnten Zeiten per Telefon oder E-Mail erreichbar (siehe oben). Die pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind weiterhin in seelsorgerlichen Fragen ansprechbar. Vielen Dank für Ihr Verständnis